

DAS VERFAHREN DER FORSTLICHEN STANDORTSKARTIERUNG
IN ONTARIO (KANADA) IM VERGLEICH MIT SÜDWESTDEUTSCHEN METHO-
DEN FORSTLICHER UND LANDBAUÖKOLOGISCHER STANDORTSKAR-
TIERUNG

Siegfried Müller

Forstl. Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg,
Abteilung Botanik und Standortskunde, Stuttgart, Bundesrep.
Deutschland

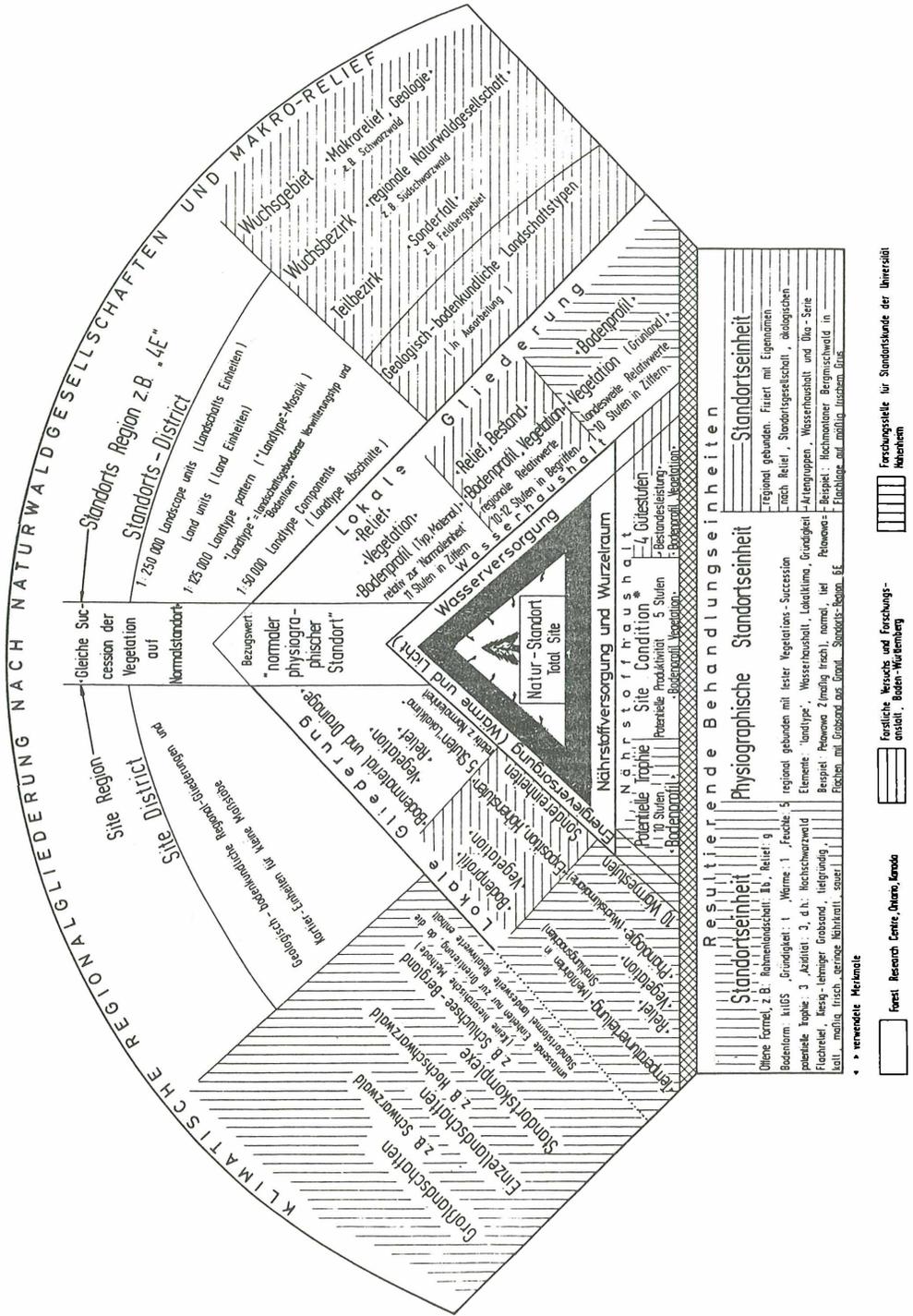
(Kurzfassung)

Die Methoden der Standortserkundung und der Standortsklassifikation, die der Verfasser in Südwestdeutschland und in Kanada kennenlernte, haben in ihrer Grundkonzeption als kombinierte Verfahren sich erstaunlich ähnlich entwickelt, obwohl in den Anfängen keinerlei Kontakte bestanden.

Die länderweise verschiedenen historischen und räumlichen Gegebenheiten führten zu sinnvollen Anpassungen an die örtlichen Voraussetzungen. Das gilt in besonderem Maße für das "zentrale Prinzip" der Standortsklassifikation ("normal physiographic site") im Kontinuum des Kanadischen Schildes, dem der viel einfachere Regionalvergleich im von Natur übersichtlicher gegliederten südwestdeutschen Mittelgebirgsland gegenübersteht. Dementsprechend sind in Ontario besonders feine Werkzeuge für die regionale Gliederung entwickelt worden, während in Südwestdeutschland mit gröberen Methoden detaillierter gegliedert werden kann.

Der Vergleich der Methoden wird in der Anlage graphisch dargestellt.

Die Originalarbeit ist in den Mitteilungen des Vereins für Forstliche Standortskunde und Forstpflanzenzüchtung, Nr. 28, August 1980, unter dem Titel "Kanadische Methoden der Standortskartierung im Vergleich mit südwestdeutschen Verfahren" erschienen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der forstlichen Bundes-Versuchsanstalt Wien](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [140_1981](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Siegfried

Artikel/Article: [Das Verfahren der forstlichen Standortskartierung in Ontario \(Kanada\) im Vergleich mit südwestdeutschen Methoden forstlicher und landbauökologischer Standortskartierung 33-34](#)